Mittwoch,
5. Mai 2021

Fellbacher Stadtanzeiger

48. Jahrgang, Nr. 18 Amtliches Informationsblatt Große Kreisstadt Fellbach

Eine Schenkung im Jahr 1121 macht Geschichte

Feiern zum 900-Jahr-Jubiläum Fellbachs haben begonnen – Coronabedingt langsamer Einstieg ins Jubiläumsjahr

Eine Gründungsurkunde für Fellbach gibt es nicht, die Stadt am Kappelberg ist wahrscheinlich schon deutlich über 1000 Jahre alt – trotzdem feiert sie dieses Jahr ihren 900. Geburtstag. Zurück geht das Datum 1121 auf eine Notiz, die in einer Chronik der Zwiefalter Mönche auftaucht. Dies ist eine der Geschichten, die während des Jubiläums erzählt werden wird. Am Sonntag startete Fellbach jetzt offiziell ins Jubiläumsjahr – „wenn zunächst auch leise, doch wir haben viel, auf das wir stolz sein können!“, wie Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in einem kurzen Film feststellt.

Bewusst setzt Fellbach ein Zeichen gegen Corona und beginnt mit den Jubiläumsfeierlichkeiten, „auch wenn wir noch nicht so feiern können, wie wir gerne möchten“, erklärt Gabriele Zull. Größere Publikumsveranstaltungen wie die offizielle Eröffnung, eine Kulturnacht oder der Familientag sowie alle Veranstaltungen, die von den Vereinen mitgestaltet werden, sind zunächst in die zweite Jahreshälfte geschoben worden. „Aber im Stadtbild wird das Jubiläum ab jetzt eine Rolle spielen“, führte die OB zusammen mit Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich in der vergangenen Woche in einem Pressegespäch aus. So rieben sich Besucher der Stadtmitte am Sonntagnachmittag zwischendurch die Augen, wenn ihnen die Pfalzgräfin von Calw oder Gerhard Conrad Maickler über den Weg liefen. Insgesamt sechs für Fellbach wichtige historische Personen waren am Sonntag unterwegs und werden dies auch in den kommenden Monaten immer wieder einmal sein.

Liutgard, Pfalzgräfin von Calw, war ebenso in der Stadtmitte anzutreffen wie die Fotografin Hansel Mieth.

Bewusst setzt die Kulturamtsleiterin dabei auf sehr unterschiedliche Persönlichkeiten. Liutgard von Calw vermachte um 1121 dem Kloster Zwiefalten „20 Joch und einen großen Wald“ bei „Türkheim und Velbach“. Die entsprechende Notiz im Schenkungsbuch des Klosters ist die erste Nennung Fellbachs. Der Theologe Maickler lebte im 17. Jahrhundert während der Pest in Fellbach und war in vierter Ehe mit einer Schwester des Astronoms Johannes Kepler verheiratet – auch sie eine Person, die man künftig auf Fellbachs Straßen trifft. „Durch die Begegnungen entsteht ein anderes Gefühl für die Geschichte“, ist sich Oberbürgermeisterin Zull sicher. Schauspieler des Jugendtheaters Bagage oder des Theaters Puellarum verkörpern auch den Lehrer und Musiker Wilhelm Amandus Auberlen, den Dichter Eduard Mörike sowie die Fotografin Hansel Mieth.

Zusätzlich zu den Personen gab es am Sonntag Turmbläser zu hören und eine kleine Lichtinstallation am Turm der Lutherkirche. „Nach und nach werden wir dann weitere Veranstaltungen angehen“, erläutert die Kulturamtsleiterin. Sobald es die Inzidenzwerte zulassen, werden Ausstellungen – die erste mit Werken der Künstlerin Ingrid Seddig ist bereits in der Galerie der Stadt aufgebaut und wartet auf Öffnung –, Musikveranstaltungen, Kunst im öffentlichen Raum und vieles mehr folgen. „Wir haben viele kleine und große Events geplant und rechnen damit, dass im Juli auch etwas stattfinden kann.“ Einbezogen in die Planungen waren von Beginn an die Vereine der Stadt, die das Jubiläumsprogramm maßgeblich mitgestalten. „Diese Events werden erst später im Jahr stattfinden, da momentan keine Treffen – auch nicht zum Proben – erlaubt sind“, schildert Heidenreich die coronabedingten Probleme.

Auf digitale Beteiligung hat auch Museumsleiterin Ursula Teutrine umgestellt. Die große Jubiläumsausstellung „Ort-Wort-Wein“ war auf die Mitwirkung der Fellbacher aufgebaut. „Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und inzwischen viele Interviews filmisch dokumentiert“, fasst sie die Arbeit der vergangenen Monate zusammen. Diese digitalen Dokumente werden natürlich im Jubiläumsjahr zu sehen sein und die Geschichte Fellbachs – den Ort, seine Wörter und seinen Wein – beschreiben. Überhaupt wird der Wein eine große Rolle spielen – in den Videos, im Jubiläumswein oder auch in den Vorträgen und der Ausstellung. „Zu jedem der drei Ausstellungsteile wird es ein Produkt geben – eine kleine historische Ansichtenreihe, ein Fellbacher Wörterbuch und natürlich den Jubiläumswein“, so Ursula Teutrine. Die Ausstellungseröffnung ist in der Kulturnacht im Rathaus Carrée am 17. Juli geplant. Digital aufgebaut wird auch ein Stadtrundgang. „Wir arbeiten mit Funktechnik. Die Informationen sind über das Handy abrufbar“, erklärt Gabriele Zull. Die sogenannten iBeacons sind beispielsweise am Rathaus, an der Lutherkirche oder auch im Oberdorf angebracht. Die erste kleine digitale Stadtführung wird voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni möglich sein.

Mit welchen Widrigkeiten die Verantwortlichen zu kämpfen hatten und warum sich die Stadt trotzdem für den Start ins Jubiläumsjahr entschlossen hat, zeigt ein bisschen augenzwinkernd ein kurzer Videoclip, der seit Sonntag zu sehen ist. Zusammen mit den Fellbacher Filmschaffenden von underpier 27 haben es die Organisatoren geschafft, „den Spagat zwischen der Corona-Realität und der Freude auf das Jubiläum sowie den anstehenden Feiern für diese wunderbare Stadt und ihre Menschen darzustellen“, so Oberbürgermeisterin Zull.

● **Weitere Informationen:** Aktuelle Programmhinweise zum Jubiläum sowie das Video sind auf der Homepage der Stadt unter 900.fellbach.de hinterlegt.

Lutherkirche und Rathaus wurden am Sonntagabend in ein besonderes Licht getaucht. Fotos: Hartung

„Babybaumallee“ wächst weiter

Das Fest zur Baumpflanzaktion für Neugeborene muss erneut ausfallen

Es ist nicht nur eine Veranstaltung mit Tradition, es ist auch eine Veranstaltung, die sich ungebrochener Beliebtheit erfreut – die Fellbacher Baumpflanzaktion für Neugeborene. Wie auch im vergangenen Jahr muss sie etwas anders ausfallen als sonst üblich. Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie kann das kleine Fest mit symbolischer Baumpflanzung, Enthüllung der Namenstafel, Überreichung der Urkunden an die Eltern und dem Markt der Möglichkeiten rund ums Kind nicht stattfinden. Die Urkunden wurden den Eltern per Post übersandt. Der städtische Bauhof setzte den Jahrgangsbaum – wie im vergangenen Jahr eine Elsbeere – und montierte jetzt die Namenstafel an der „Babybaumallee“ beim F.3-Bad.

Seit Ende der 1970er Jahre gibt es die Baumpflanzaktion für Neugeborene in Fellbach. 1978 pflanzten der damalige OB Friedrich-Wilhelm Kiel und die Bundestagsabgeordnete und frühere Fellbacher Gemeinderätin Dr. Paula Riede, auf deren Anregung die Aktion zurückging, beim Jugendhaus den ersten Fellbacher Babybaum. Bis zu Beginn des neuen Jahrtausends wurde für jedes angemeldete Kind ein Baum gepflanzt und mit einer Namensplakette versehen. Verteilt über das ganze Stadtgebiet entstand so ein „Babybaumwald“ mit über 3000 Bäumen. Da es zunehmend schwieriger wurde, geeignete Plätze für neue Bäume zu finden, wurde dann in allen drei Stadtteilen jeweils ein Jahrgangsbaum gepflanzt und die Namen der Kinder auf bunten Plaketten an umgebenden Namensstelen festgehalten. Seit das F.3-Bad in Betrieb ging, wird der Jahrgangsbaum für alle Kinder eines Jahrgangs aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen am Sepp-Herberger-Weg gepflanzt und die Vornamen der Kinder auf der Jahrgangstafel festgehalten.

Die Pflanzurkunden wurden den Eltern bereits zugestellt. Foto: Cojocaru

Verbunden war die Aktion immer mit einem kleinen Fest, das Großeltern, Eltern und Kinder zusammenbrachte. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie lassen die Veranstaltung in diesem Jahr nicht zu. Aber Jahrgangsbaum und die Jahrgangstafel werden sicherlich in den kommenden Wochen ein Ausflugsziel für die Familien sein.

Etwas Erfreuliches ist im Zusammenhang mit der Babybaumpflanzung noch zu vermelden. Die Zahl der neugeborenen Kinder ist in Fellbach anhaltend hoch. 2020 wurden in Fellbach 452 Kinder geboren. 179 dieser Kinder wurden zur Babybaumaktion angemeldet, davon 90 Mädchen und 89 Jungen. Unter den 179 Kindern sind vier Zwillingspaare.

SWF beginnen im Juni mit Rückzahlung

„Uns ist es wichtig, dass die Guthabenauszahlung nun bald beginnen kann und wir die zu viel abgerechneten Kosten an unsere Kunden zurückgeben können“, berichtet Gerhard Ammon. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach betont, dass die durch einen Abrechnungsfehler verursachten zu hohen Kosten für Frisch- und Abwasser ab Juni an die Kunden zurückgezahlt werden. Die Vorbereitungen für die Rückzahlung seien nahezu abgeschlossen.

SWF-Geschäftsführer Gerhard Ammon. Foto: SWF

Wie die Stadtwerke Fellbach (SWF) bereits im März berichteten, wurde durch einen Datenfehler eine zu kleine Wassermenge für das Fellbacher Familien- und Freizeitbad (F.3-Bad) berechnet. Die SWF nutzten einen Verbundzähler, bei dem nur ein Teil der Wassermenge gezählt und dann multipliziert werden musste. Durch diesen Fehler wurde der Faktor zehn in der Abrechnungsbank nicht eingetragen und somit nur ein Zehntel der Wassermenge für Frisch- und Abwasser abgerechnet.

Nachdem der Fehler erkannt wurde, hatten die Stadt Fellbach und die Stadtwerke Fellbach eine Rückerstattung der zu viel abgerechneten Kosten für alle Wasserkunden zugesagt. Nach einer gründlichen Aufarbeitung der Fehlberechnungen über den gesamten Zeitraum vom 15. September 2013 bis zum 16. September 2019, die einige Zeit in Anspruch nahm, beginnt nun in enger Abstimmung mit dem Landeskartellamt der Prozess für die Rückerstattung. Damit sich die Guthabenauszahlungen nicht mit den jährlichen Turnusabrechnungen überschneiden, werden sie ab Mitte Juni an die Bürger verschickt. Zuvor erläutern die SWF im Kundenmagazin Synergie 2/2021, das Anfang Juni an die Fellbacher Haushalte verteilt wird, die Vorgehensweise bei der Berechnung der Gutschriften und der weiteren Abwicklung. Über die Modalitäten der Rückzahlung führt Gerhard Ammon aus: „Die zur Rückzahlung verwendete Kontoverbindung wird unseren aktuellen Kunden zu Prüfzwecken auf der Abrechnung aufgedruckt. Änderungen können selbstverständlich mitgeteilt werden. Bei unseren ehemaligen Kunden werden wir die neuen Adressen, sofern sie uns nicht vorliegen, selbstverständlich versuchen zu ermitteln“.

Experten des Kreisjugendamts beraten am Telefon

Am Freitag, 7. Mai, von 15 bis 18 Uhr und am Samstag, 8.Mai, von 9 bis 12 Uhr stehen Experten des Kreisjugendamts für Fragen rund um das Thema Familie, Erziehung, Unterhalt, Kinderschutz und vieles mehr zur Verfügung.

Nach einem Jahr Corona stehen Familien, Kinder und Jugendliche weiterhin vor vielen Herausforderungen. Räumliche Enge, finanzielle Unsicherheiten, Home-Schooling, Quarantäne, etc. beherrschen das derzeitige Familienleben. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen. Steigende Konflikte, ausbrechende Jugendliche, Familien an ihren Belastungsgrenzen, psychische Erkrankungen, Schulängste und anderes sind nur einige davon.

Oft ist der Gang zum Jugendamt eine große Hürde bzw. wird das Jugendamt immer noch als „Kontrollinstanz“ und nicht mit seinen vielen beratenden Angeboten wahrgenommen. Mit dem Servicetelefon möchte das Jugendamt niederschwellig für alle da sein. Egal ob man selbst vor einer großen Belastungsprobe steht, Fragen hat oder sich um andere sorgt. Anrufer können sich anonym und unverbindlich von Experten beraten lassen.

Weitere Informationen zum Kreisjugendamt gibt es auf der Homepage unter www.rems-murr-kreis.de/jugend Dort finden sich auch die Kontaktdaten der Experten für das Servicetelefon.

Jede Menge Outdoor-Angebote

Neugierig auf Outdoor-Angebote? Die VHS Unteres Remstal hat jede Menge Bewegung im Freien im Angebot! Genau wie Walking, Boule-Kurs, Qi Gong auf der Wiese oder Outdoor-Training im Wald finden sich auch Zumba-, Fitness- und Yoga-Angebote in großer Vielfalt auf der Website. Die Kurse finden an schönen und ungewöhnlichen Orten statt.

Außerdem bietet die VHS jeden Monat neue Videopakete mit den erfahrenen Kursleitenden an. Zur Auswahl stehen z. B. Fitness-, Yoga- und Einsteiger-Pakete. Damit können die Teilnehmer unkompliziert von zuhause aus und zeitlich völlig flexibel an den Kursen teilnehmen. Ein Versuch lohnt sich! Information und Anmeldung telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Dienstgebäude am Europatag beflaggt

Am Sonntag, 9. Mai, ist „Europatag“. Aus diesem Anlass wird an den Dienstgebäuden der Stadt Fellbach die Europaflagge gesetzt.

Gemeinderäte haben das Wort

CDU-Fraktion

„Agriculture“ mit Leben füllen: „Agriculture meets Manufacturing“ ist der Titel des Fellbacher IBA-Beitrags. Der Gemeinderat hat letzte Woche der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zugestimmt.

Sehr begrüßenswert ist der Projektzweig „Nachverdichtung im Gewerbe“. Er nimmt unsere wiederholt geäußerte Forderung auf, neue Gewerbeflächenpotentiale in bereits entwickelten Gebieten zu schaffen und nicht auf wertvollen Ackerflächen. Praktikable Möglichkeiten liegen auf der Hand: Jeder kann sich z.B. vorstellen, wieviel Fläche man spart (und dann alternativ nutzen kann), wenn der Parkplatz eines Supermarktes unter und nicht neben demselben angeordnet wird und über dem Einzelhandel noch andere Gewerbeeinheiten oder sogar Wohnungen Platz finden.

Beim Projektzweig „Zukunft lokale Landwirtschaft“ ist es schon schwieriger mit den konstruktiven Ideen. Die Rahmenbedingungen sind nicht ideal: Boden ist nicht vermehrbar, freie Flächen sind im hochverdichteten Ballungsraum hart umkämpft. Hier wird es nicht reichen, alternative Einkommensmöglichkeiten zu schaffen, z.B. durch die Genehmigung von Ferienwohnungen auf landwirtschaftlichen Anwesen oder Unterstützung regionaler Vermarktungsinitiativen für landwirtschaftliche Produkte.

Beide Ansätze können natürlich hilfreich sein! Aber damit das Fellbacher IBA-Projekt seinem Namen gerecht wird, braucht es deutlich mehr Hirnschmalz und mehr Kreativität. Vieles, was man ab und an in Reportagen aus aller Welt präsentiert bekommt, scheint zu „fantastisch“: Im Moment kann ich mir nur schwer vorstellen, dass es in Fellbach einmal Nutzpflanzenanbau auf Dachflächen gibt oder sogenannte vertikale Gärten. Aber vielleicht müssen solche Gedankenbarrieren fallen, damit die Landwirtschaft gute Zukunftschancen hat in unserer Stadt. Es wäre allen Akteuren in diesem Bereich von Herzen zu wünschen!

Simone Lebherz

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Stadt Fellbach – Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, Marktplatz 3, 70734 Fellbach,Tel. (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 7205-5440, E-Mail qualitaet @mmd-verteildienst.de.
Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Baumarbeiten in luftiger Höhe

Eine schwindelerregende Aktion stand am vergangenen Dienstag im Alten Friedhof zwischen Rathaus und Schwabenlandhalle auf dem Plan. Verantwortlich dafür war der Großbaum Fraxinus excelsior, besser bekannt als Gemeine Esche. Totholz in der Baumkrone und einige sogenannte Sonnenbrandäste drohten hinunterzufallen. Handeln war also notwendig. Sechs Mitarbeiter der Firma Baumteam Esslingen und des Ingenieurbüros Martin Müller nahmen daher sachgemäß einen Rückschnitt an der Esche vor, sodass Fußgänger wieder gefahrlos den Friedhof durchqueren können. Außerdem untersuchten die Baumexperten eine nahegelegene Fichte auf ähnliche „Symptome“ – glücklicherweise ohne auffälligen Befund. **Foto: Cojocaru**

Wort zum Sonntag

„Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!“ Dieser Bibelvers aus den Sprüchen 31,8, der als Monatslosung ausgewählt wurde, hat mich sehr zum Nachdenken bewegt: Wer sind in diesen Tagen die Stummen? Wo werden Schwache um ihr Recht gebracht? Dies kann ganz in unserer Nähe sein, in unserer Stadt, in unserem Land. Leider dreht sich bei uns alles nur noch um Corona und die Fragen um Freiheitsrechte, Benachteiligungen, Impffreiheit oder Vorzüge für Geimpfte. Und manche glauben dabei, dass sie ihren Mund für die richtige Sache öffnen, übersehen aber dabei, dass dies einer Klage auf höchstem Niveau gleichkommt und auch etwas „typisch Deutsch“ daherkommt.

Kaum jemand nimmt wahr, was an anderen Stellen der Welt passiert. Zum Beispiel wird in der Demokratischen Republik Kongo sexualisierte Gewalt gezielt als Kriegswaffe eingesetzt. Frauen und Kinder werden körperlich und seelisch verletzt und traumatisiert. Oft zum Zuschauen gezwungen, werden auch Männer und Familien durch äußerste Grausamkeit demoralisiert. Der Zusammenhalt von Familien und Gesellschaft wird zerstört. Die Täter bleiben meist straflos. Ich möchte deshalb heute meine Stimme all jenen im Kongo geben, die seit Jahrzenten in der beschriebenen Form drangsaliert werden. Und die Welt schaut zu. Ich möchte meine Stimme auch erheben für alle Kinder im Kongo, die statt zur Schule zu gehen, an unterschiedlichsten Stellen als billige Arbeitskräfte für den Gewinn der Rohstoffe für unsere Handys genutzt werden. Dieses Elend wurde speziell beim Kirchentag in Stuttgart deutlich benannt, politisch und kirchlich Verantwortliche versprachen damals ihre Unterstützung, doch verlief diese Unterstützung im Sande.

Zurzeit findet deshalb eine Aktion statt, in der Menschen aus ganz Deutschland ihre Stimme erheben sollen. Diese Aktion läuft bereits und dauert bis Ende Mai. Das Ziel ist es in Form einer Petition bei der Bundesregierung Gehör zu finden. Nähere Infos gibt es auf https://www.die-kongo-kampagne.de.

Ich möchte sie herzlich einladen, ganz im Sinne des Bibelwortes aus den Sprüchen, ihren Mund den Stummen zu geben, ihre Stimme für das Recht der Schwachen einzusetzen. Für die Frauen, Männer und Kinder im Kongo, aber auch für jede Person in Fellbach.

Diakon Kurt Schmauder, Jugendreferent im CVJM Fellbach

Neue Frühlingsgutscheine zum Start der Außengastronomie

Die Aktion zur Förderung der örtlichen Wirtschaft wird nach ihrem Erfolg fortgesetzt

Die volle Zustimmung der Stadträte bekam die Verwaltung zur Fortsetzung der Aktion „Frühlingsgutscheine“ in der Gemeinderatssitzung in der vergangenen Woche. Dieses Mal soll die Aktion die Gastronomen der Stadt noch mehr unterstützen. Wie wirksam die Aktion ist, macht sich bereits bei den Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomen in Fellbach bemerkbar.

„Um unseren attraktiven Einzelhandel und die Gastronomie in der Pandemie zu stützen, müssen wir jetzt helfen“, ist Oberbürgermeisterin Gabriele Zull überzeugt. Die Unternehmen leiden unter den Coronabeschränkungen und haben zum Teil seit Monaten nur sehr eingeschränkten Kundenverkehr. Im Auftrag der Stadt hat Einzelhandelskoordinator Julian Deifel daher Anfang März in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing das Fellbacher Frühlingsprogramm 1 (FFP1) auf die Beine gestellt, in dessen Mittelpunkt die „Frühlingsgutscheine“ standen. Die insgesamt 5000 Gutscheine im Wert von 50 000 Euro wurden in knapp zwei Wochen im i-Punkt, den Verwaltungsstellen Schmiden und Oeffingen und bei Sonderverkäufen auf den Wochenmärkten in Fellbach und Schmiden ausgegeben. Beim Kauf eines 10-Euro-Geschenkgutscheins gab es einen gleichwertigen Frühlingsgutschein kostenlos dazu. „Von diesen Gutscheinen sind bereits knapp 50 Prozent wieder beim Stadtmarketing von den Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomen eingelöst worden“, berichtete Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. „Somit ist durch die Aktion schon jetzt mindestens 50 000 Euro zusätzliche Kaufkraft bei den betroffenen Betrieben angekommen.“ Denn pro eingelösten Gutschein musste mindestens für das Doppelte eingekauft werden. Die Rathauschefin und der Einzelhandelskoordinator gehen außerdem davon aus, dass viele Betriebe die Gutscheine sammeln und erst am Ende der Aktion beim Stadtmarketing abrechnen. „Dadurch wird die bisherige Einlösequote noch deutlich steigen“, sind sie sicher. Noch bis Ende Mai können die Kunden die Gutscheine bei den Betrieben, die Corona-bedingt geschlossen hatten, einlösen – natürlich auch bei Click&Collect. Die Neuauflage der erfolgreichen Frühlingsgutscheine, das Fellbacher Frühlingsprogramm 2, soll im Anschluss, frühestens jedoch mit der Öffnung der Außengastronomie starten. Dann sollen wieder 5000 Gutscheine im Wert von je 10 Euro ausgegeben werden, um die Gastronomie, aber auch die Dienstleister und Einzelhändler weiterhin zu unterstützen.

Neben den Frühlingsgutscheinen gab es auch für die Aktion „Fellbach blüht auf“ durchweg positive Rückmeldungen. Dabei konnten Kunden, die für über 100 Euro eingekauft haben, ihren Kassenzettel einreichen und erhielten dafür einen Blumenstrauß nach Hause geliefert. „Die insgesamt 200 Blumensträuße waren bereits nach vier Wochen verteilt“, berichtete die OB. „Besonders hervorheben möchte ich hier, dass 25 Prozent der eingereichten Kassenzettel von Kundinnen und Kunden außerhalb von Fellbach kamen. Das zeigt, wie gerne auch Bürger der umliegenden Kommunen nach Fellbach zum Einkaufen kommen.“

Da die Geschäfte bereits kurz nach ihrer Öffnung wieder schließen mussten beziehungsweise nur eingeschränkt durch Click&Collect verkaufen können, konnten manche Aktionen des FFP 1 noch nicht umgesetzt werden. „Das wird abhängig von den Corona-bedingten Möglichkeiten, aber möglichst zeitnah nachgeholt“, versicherte Zull. Mit seiner Zustimmung zur Neuauflage der Frühlingsgutscheine hat der Gemeinderat insgesamt 150 000 Euro bereitgestellt, um örtliche Betriebe zu unterstützen und die Kaufkraft anzukurbeln.

Unabhängig vom Frühlingsprogramm wurden bereits seit Beginn der Pandemie viele Maßnahmen zur Unterstützung der Betriebe auf- und umgesetzt. So sind beispielsweise in die Kampagne „Fellbach hält zusammen“ circa 20 000 Euro geflossen. Mit dem Erlass der Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie verzichtet die Stadt zudem auf Einnahmen in Höhe von 32 000 Euro, um den Betroffenen in dieser schweren Zeit helfen zu können.

Stadtmarketing-Geschäftsführer Florian Gruner (l.) und Einzelhandelskoordinator Julian Deifel stellten im März die Aktion „Frühlingsgutscheine“ vor. Foto: geliefert

Bushaltestelle Tennwengert geht in Betrieb

Linie 214 hält ab Montag montags bis freitags stündlich an der gut frequentierten Sportanlage

Die Bauarbeiten an der neuen Bushaltestelle Tennwengert sind abgeschlossen. Ab Montag, 10. Mai, kann der Bus der Linie 214 auf seinem Weg vom Fellbacher Bahnhof über Schmiden und Oeffingen nach Neckargröningen und zurück wochentags stündlich zwischen 5 und 20 Uhr am gut frequentierten Stadion halten. Die Kosten für den Halt an der vielbefahrenen Landesstraße übernimmt das Land.

Die Haltestellen auf beiden Seiten umfassen jeweils 20 Meter, dazu kommen Ein- und Ausfahrten. Die Breite für die Haltespur und den dazugehörenden Wartebereich beansprucht noch einmal fünf Meter. „Für einen sicheren Übergang haben wir außerdem eine Anforderungsampel installiert. Das war die abschließende bauliche Maßnahme vor der Inbetriebnahme“, erklärt Lothar Frey vom städtischen Tiefbauamt. Nun muss nur noch ein Telekommunikationsmast versetzt werden. „Die Busse können aber trotzdem bereits halten“, weiß Frey.

Die Planungen für die Busstopps waren herausfordernd. Die geografischen Gegebenheiten (Kuppe), das hohe Verkehrsaufkommen und die vielfältige Nutzung des Sportgeländes warfen Fragen auf. So wurden nicht nur die Ampellösung für eine sichere Querung und ein kleiner Fußweg, sondern auch zusätzliche Hinweisschilder integriert. Der Bau der Bushaltestellen war bereits für das vergangene Jahr angedacht. Neben den planerischen und naturschutzrechtlichen Fragen musste allerdings auch noch die Kostenübernahme geklärt werden. Die Zuständigkeit der Straße liegt beim Land, das dementsprechend auch die circa 100 000 Euro Baukosten plus die Kosten für die Signalanlage von 50 000 Euro übernimmt. Das schlechte Wetter in den ersten Monaten der Bauzeit hat dann noch mal zu einer kleinen Verzögerung geführt.

Ab Montag hält die Buslinie 214 am Sportgelände Tennwengert. Foto: Knopp

Mit der Buslinie 214, die seit August 2019 den Stadtbahnhalt in Remseck-Neckargröningen mit dem Bahnhof Fellbach verbindet, wird eine Lücke im Norden der Stadt geschlossen. „Sie schafft erstmals die Möglichkeit, die in ‚normalen Zeiten‘ gut besuchten Sportanlagen am Tennwengert mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen“, betont Baubürgermeisterin Beatrice Soltys.

Fünftes Fellbacher Testzentrum gestartet

VHS am Bahnhof kommt Pendlern mit erweiterten Öffnungszeiten entgegen

Seit Montag haben die Bürger eine weitere Möglichkeit, sich professionell, schnell und verbindlich auf eine eventuelle SARS-CoV-2-Infektion testen zu lassen. In den Räumen der Volkshochschule Unteres Remstal in der Eisenbahnstraße 23 in Fellbach bieten 30 Mitarbeiter und Helfer insbesondere Pendlern durch erweiterte Öffnungszeiten in den Morgen- und Abendstunden eine zusätzliche Gelegenheit zum Testen.

„Das Testzentrum in der VHS ermöglicht den Bürgern nun auch vor und nach der Arbeit COVID-19-Tests durchzuführen“, so Thomas von Künsberg Sarre. Der Apotheker unterstützt das von der Stadt Fellbach organisierte Angebot gemeinsam mit der VHS Unteres Remstal sowie der Schwabenlandhalle Fellbach. Neben den erweiterten Öffnungszeiten macht auch die zentrale Bahnhofslage das umfangreiche Testangebot der Stadt Fellbach mit insgesamt fünf zentralen Teststationen in Fellbach, Schmiden und Oeffingen komplett. Die Testzentren decken mit ihren Öffnungszeiten die individuellen Anforderungen ab. Gerade morgens, abends und am Wochenende können sich hier Bürger vor oder nach der Arbeit oder dem Besuch bei Verwandten testen lassen.

Der Ausbau der zentralen Teststruktur ist durch die enge Zusammenarbeit mit den Apotheken, Ärzten, den großen Sportvereinen, dem Deutschen Roten Kreuz sowie jetzt der Volkshochschule möglich geworden. „Eine tolle Kooperation – wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung“, lobt OB Gabriele Zull das bestehende Netzwerk. Die Organisation und Planung der zentralen Testzentren erfolgt durch die Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs GmbH. Ergänzt wird das gute zentrale Netz durch Testmöglichkeiten bei Ärzten und in Apotheken, aber auch Betriebe und Unternehmen bieten inzwischen Testmöglichkeiten an. Gerade im Hinblick auf die vieldiskutierten Öffnungsschritte im Einzelhandel, im Kulturbereich oder im Sport sei ein dichtes Netz an Testmöglichkeiten wichtig, so Fellbachs OB. Ein negatives Testergebnis soll dann die Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen oder auch von bestimmten Geschäften sein.

„Wir haben die Räumlichkeiten, wir sind sehr gut erreichbar und wir wollen helfen. Viele unserer Dozentinnen und Dozenten, die derzeit keine Möglichkeit haben, zu unterrichten, waren sofort bereit und unterstützen uns“, stellt Dr. Stefanie Köhler fest. Die Leiterin der VHS Unteres Remstal freut sich, dass die VHS so einen weiteren Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie leisten kann.

„Für uns ist es wichtig, selber mithelfen zu können“, betont Stefanie Köhler zu dem Start des Zentrums in der VHS am Bahnhof. Sofort nach Bekanntwerden durch die Stadt Fellbach, dass die VHS in Fellbach Corona-Testzentrum wird, startete sie unter den Mitarbeitenden und den Kursleitenden einen Aufruf. Inzwischen haben sich rund 30 engagierte „VHS’ler“ zum Corona-Tester schulen lassen.

● **Weitere Informationen:** Die Testmöglichkeiten sind auf www.corona-fellbach.de gelistet, hier sind auch die jeweiligen Öffnungszeiten hinterlegt. Anmeldungen erfolgen über die Cosan-Plattform des Landkreises www.rems-murr-kreis.de/schnelltest. . Für Bürger die keinen Zugang zum Internet haben, bietet die Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs GmbH unter (07 11) 575 61-499 einen telefonischen Terminservice an.

Thomas von Künsberg Sarre, Stefanie Köhler und Jens Mohrmann (v.l.) freuen sich über das weitere Testangebot bei der VHS. Foto: Cojocaru

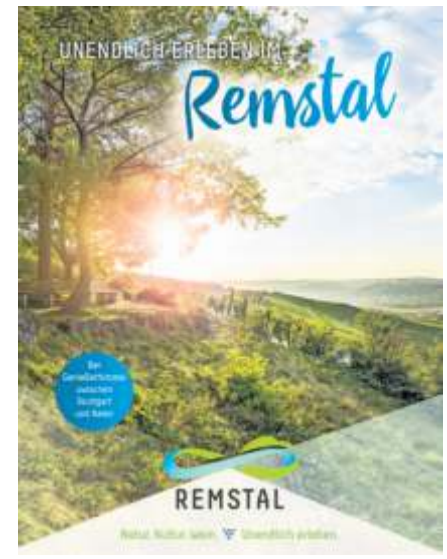
Telefonische Elternsprechtage

Am Freitag, 7. Mai, von 17 bis 20 Uhr, am Samstag, 8. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr sowie täglich von Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waiblingen interessierten Eltern im Rahmen telefonischer Sprechtage Unterstützung an. Zu erreichen sind die Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit über den BiZ-Call unter der Nummer (0 71 51) 95 19-902.

Die Berufswahl ist für Jugendliche meistens ein Weg mit vielen Hürden – in der aktuellen Situation mehr denn je. Umso wichtiger ist die Unterstützung durch die Eltern. Doch Eltern sind oft selbst unsicher, wie sie ihrem Kind in dieser entscheidenden Phase helfen können und welche Möglichkeiten es überhaupt gibt. Die Beratung gibt Auskunft zu Fragen rund um Ausbildung, weiterführende Schulen, Studium, Überbrückungs- und Fördermöglichkeiten.

Imagebroschüre des Remstal Tourismus

Im Remstal, der unendlich erlebnisreichen Naherholungsregion zwischen Stuttgart und Aalen, können Natur, Kultur, Wein und Kulinarik mit allen Sinnen erlebt werden. Auf 20 Seiten gibt die neue Imagebroschüre des Remstal Tourismus e.V. einen Überblick über die Besonderheiten der Remstäler Landschaft, die Geschichte des Remstals mit seinen Tüftlern und Denkern sowie die für das Remstal so prägenden Genusshandwerker.



Die Titelseite der neu erschienenen Imagebroschüre. Foto: Remstal Tourismus

Einen besonderen Mehrwert bietet die vierseitige Entdeckerkarte, auf der neben Aussichtspunkten und Qualitätswanderwegen auch kulturelle Highlights, Architekturstationen und Highlights für Familien dargestellt sind. Unterschiedliche farbliche Markierungen helfen dabei, sich auf einen Blick eine Übersicht über die zahlreichen Attraktionen in den Remstal-Kommunen zu verschaffen. Abgerundet wird die neue Broschüre durch die Vorstellung der 21 Remstal-Kommunen – den „Perlen“ des Remstals.

Die Broschüre „Unendlich erleben im Remstal“ ist kostenfrei erhältlich bei der Remstal Tourist-Info Bahnhofstraße 21 in Weinstadt-Endersbach sowie in den Tourist-Infos bzw. Rathäusern aller Remstal-Kommunen (bitte aktuelle Zugangsbeschränkungen beachten). Außerdem kann die Broschüre unter www.remstal.de/prospekte heruntergeladen oder auch bestellt werden.

Im August soll es klappen

Hölderlin-Abend der Kulturgemeinschaft erneut verlegt

„Aber wohin denn ich?“ – so lautet eine Zeile in Hölderlins Ode „Abendphantasie“, die hinsichtlich des weitgehend ausgefallenen Hölderlin-Jubiläumsjahrs in Corona-Zeiten eine seltsame Bedeutung und Aktualität erfährt. Dem Wanderer, dem Ruhelosen, dem himmelstürmenden, die Horizonte aufreißenden Dichter und tief abstürzenden Menschen war es 2020 anlässlich seines 250. Geburtstags kaum vergönnt, posthume Würdigungen zu erfahren. Von der Pandemie mehrmals verhindert wurde auch „Friedrich Hölderlin. Ein literarisches Lebensbild“, das die Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach, die Literaturwissenschaftlerin Christa Linsenmaier-Wolf, anhand von Gedichten und anderen Zeugnissen bereits 2019 erarbeitet und für das sie namhafte Mitwirkende gewonnen hatte, unter ihnen die vielfach ausgezeichneten Schauspieler Barbara Auer und Matthias Habich. Eine Förderung der Baden-Württemberg-Stiftung hatte dies ermöglicht. Bereist der dritte Ersatztermin war der 15. Mai, der erneut gestrichen werden muss.

„Wir wollen es trotzdem noch einmal versuchen“, haben alle Mitwirkenden entschieden, die nach über einem Jahr Vorbereitung zwar enttäuscht, aber nicht mutlos sind. Gemeinsam wurde ein neuer Termin gesucht und gefunden: Sonntag, 29. August, 18 Uhr. Wiederum soll die Lesung mit Musik im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle stattfinden. Nach menschlichem Ermessen müsste es bis dahin möglich sein, unter Einhaltung eines durchdachten, schlüssigen Hygienekonzepts zu spielen. Viele Interessierte werden zudem bis dahin geimpft sein oder zumindest einen Test vorweisen. „Wir sind bereit, haben aber gelernt, dass unter dem Diktat der Pandemie alle Planungen vorläufig sind“, teilt die Kulturgemeinschaft mit.

Erworbene Eintrittskarten bleiben gültig. Die Kulturgemeinschaft freut sich, wenn möglichst viele Hölderlin-Interessierte den mittlerweile langen Weg weiterhin mitgehen. Wer absieht, dass er am 29. August nicht dabei sein kann, kann seine Karten beim i-Punkt zurückgeben, erhält den Eintrittspreis zurück oder kann ihn dem Verein spenden. Deadline für die Rückgabe ist der 19. Juni. Der Weiterverkauf von Karten beginnt Mitte Juli, es wird zeitnah informiert. Der Eintritt beträgt dank der großzügigen Fördermittel – auch der Berthold-Leibinger- und der Péter Horváth-Stiftung nur 10 €.

● Weitere stets aktuelle Informationen: www.kulturgemeinschaft-fellbach.de.

Jazz-Musiker Peter Lehel ist einer der Akteure beim Hölderlinabend. **Foto: geliefert**

Das Rätsel zum Ortsjubiläum

Wie gut kennen Sie Fellbach? Rätseln Sie mit – und schicken Sie Ihre Lösungen bis Samstag, 15. Mai 2021, an das Kulturamt Fellbach, Hintere Straße 16, oder an kulturamt@fellbach.de. Wir verlosen drei Körbe mit Jubiläumsprodukten! Name und Adresse nicht vergessen.

1. Wann wurde Fellbach das erste Mal urkundlich erwähnt?

2. Was ist auf dem Fellbacher Wappen zu sehen?

3. Welcher berühmte Dichter lebte 1873 zwei Monate in Fellbach?

4. Wie hieß der bedeutende Pfarrer und Dichter, der während des 30-jährigen Krieges in Fellbach tätig war? Eine Schule und eine Straße sind nach ihm benannt.

5. Wann wurde Fellbach zur Stadt erhoben?

6. Wie werden die beiden Entlüftungstürme an der alten B14 im Volksmund genannt?

7. Wie hießen die beiden Fotografen Hansel Mieth und Otto Hagel, als sie noch in Fellbach lebten?

8. Wann wurde das neue Fellbacher Rathaus eingeweiht?

9. An welchem Wochenende im Jahr findet der Fellbacher Herbst statt?

10. Wie heißt ein Fußballer, der aus Oeffingen stammt? Ein Stadion wurde nach ihm benannt.

11. In welchem Turnus und wo findet die Triennale Kleinplastik Fellbach statt?

12. Welches ist der älteste Bauteil der Lutherkirche? Wie alt ist er?

Absender:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Virtuelle Kunstausstellung

Werke von SIS-Schüler zeigen Vielseitigkeit des Kunstunterrichts

Die SIS Swiss International School Fellbach lädt am Freitag, 7. Mai, 19 Uhr, zur virtuellen Eröffnung der 6. IB Visual Art Ausstellung ein. In diesem Jahr zeigen eine Schülerin und drei Schüler ihre Kunstwerke zu einem jeweils selbst gewählten, globalen Thema. Verschiedene Kunstformen, wie Gemälde, Zeichnungen, Fotos oder Installationen, befassen sich auf unterschiedliche Weise mit „moderner Ökonomie“, „Psychologie“, „kulturellen Geschlechterrollen“ und „den Auswirkungen eines Krieges auf die Zivilbevölkerung, insbesondere auf Kinder“. Die ausgestellten Werke sind im Rahmen des International Baccalaureate (IB) Diploma Programms entstanden.

Darüber hinaus wird es eine IB Alumni Ausstellung geben, in der Ehemalige der Abschlussjahrgänge von 2016 bis 2020 ihre Kunst zeigen. Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung und der Hygienevorschriften an der SIS Stuttgart-Fellbach präsentiert die Schule ihre Kunstausstellung erstmals virtuell. Dabei sein können Interessierte übers Internet unter www.ibart-fellbach.com oder www.swissinternationalschool.de/de-DE/Standorte/Stuttgart-Fellbach.

Die SIS im Baukecht Forum, Schmidener Weg 7/1, ist eine zweisprachige Ganztagesschule. Zweisprachigkeit bedeutet, dass die Kinder und Schüler in allen Bildungsstufen konsequent in den beiden Schulsprachen Deutsch und Englisch unterrichtet und betreut werden, sowohl beim Mittagessen als auch in den Pausen oder während der Betreuungszeiten. Beide Sprachen werden dabei nicht nur als Lehrgegenstand betrachtet, sondern als Arbeits- und Kommunikationssprache in jeweils etwa 50 Prozent des Unterrichts und des Schultags eingesetzt. Die Lehrkräfte der SIS sind dabei in aller Regel Muttersprachler.

● **Weitere Informationen** auch unter www.swissinternationalschool.de.

Auszahlung im Mai

Corona-Zuschlag und Kinderbonus

Der Corona-Zuschlag soll die Belastungen des mehrmonatigen Lockdowns für Menschen, die Leistungen der Grundsicherung oder Sozialgeld beziehen, abmildern. Wer alleinstehend oder alleinerziehend ist oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, erhält einmalig einen Corona-Zuschlag in Höhe von 150 Euro. Voraussetzung ist, dass im Mai ein Anspruch auf Grundsicherung oder Sozialgeld besteht. Das gilt auch für Volljährige, die bei ihren Eltern leben und bei denen das Kindergeld nicht als Einkommen berücksichtigt wird. Die Einmalzahlung wird automatisch ab Mitte Mai 2021 ausgezahlt, teilt die Agentur für Arbeit Waiblingen mit. Die Gutschrift erfolgt ab Kalenderwoche 19. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht notwendig. Ein entsprechender Bescheid wird versandt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung gibt es im Internet unter https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung.

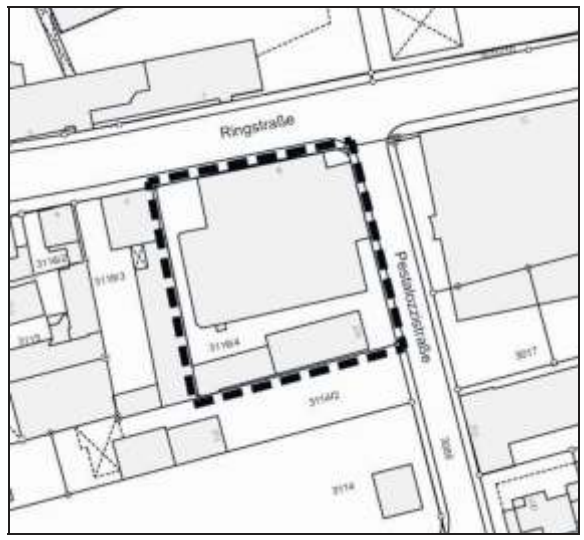
Darüber hinaus erhalten Familien, die im Mai 2021 Anspruch auf Kindergeld haben, einen Kinderbonus in Höhe von 150 Euro. Nach Mitteilung der Arbeitsagentur erfolgt die Auszahlung einige Tage nach der regulären Kindergeldzahlung.

Für Kinder mit einem Anspruch auf Kindergeld in einem anderen Monat wird der Kinderbonus immer im jeweiligen Monat ausgezahlt. Die Einmalzahlung wird nicht auf die Sozialleistungen angerechnet und sie muss auch nicht extra beantragt werden.

Weitere Informationen zum Kinderbonus gibt es unter https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus.

Amtliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten eines Bebauungsplans



Bebauungsplan mit Satzung über Örtliche Bauvorschriften 03.02/3 Äußere Bahnhofstraße im Planbereich 03.02, Stadtteil Fellbach - Satzungsbeschluss und Inkrafttreten, Einstellung Aufhebungsverfahren: Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach in seiner Sitzung am 27.4.2021 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Satzung über Örtliche Bauvorschriften 03.02/3 Äußere Bahnhofstraße im Planbereich 03.02 als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan mit Satzung über Örtliche Bauvorschriften vom 03.09.2020/18.01.2021. Es gilt der Vorhaben- und Erschließungsplan mit dem Lageplan vom 14.9.2020, den Ansichten vom 7.9.2020, dem Grundriss Untergeschoss vom 25.2.2021, mit der Übersicht des Stellplatzbedarfes vom 22.2.2021 und dem Außenanlagenplan vom 7.9.2020. Es gilt die Begründung vom 3.9.2020/ 20.10.2020/18.1.2021.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB werden der Bebauungsplan mit Satzung über Örtliche Bauvorschriften, seine Begründung mit den Zielen, Zwecken und den wesentlichen Auswirkungen beim Stadtplanungsamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, 70734 Fellbach, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die vorgenannten Unterlagen können auch in Kürze auf der städtischen Homepage abgerufen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

In seiner Sitzung am 27.4.2021 hat der Gemeinderat ebenfalls beschlossen, das Aufhebungsverfahren des rechtskräftigen Bebauungsplans Bahnunterführung für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplans einzustellen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unbeachtlich werden: 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Fellbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Fellbach geltend zu machen.

Die DIN 4109 (2018), auf die im Bebauungsplan verwiesen wird, wird im Stadtplanungsamt zur Einsichtnahme für jedermann bereitgehalten.

Der Bebauungsplan mit Satzung über Örtliche Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Fellbach, 30.4.2021
Christian Plöhn
Stadtplanungsamt

Zwei Containerstandorte werden aufgelöst

Zwei Containerstandorte für die Entsorgung von Glas- und Altpapier müssen aufgelöst werden. Es handelt sich in Fellbach um den Standort Wendeplatte im Hermann-Löns-Weg (ehemals Rembrandtweg). Alternativ steht der Containerstandort in der Bühlstraße auf Höhe der Gäuäckersporthalle zur Verfügung. In Schmiden muss der Standort im Geibelweg auf dem Gelände der Albert-Schweitzer-Schule aufgegeben werden. Hier stehen zwei Alternativstandorte zur Verfügung – zum einen der Standort in der Hofäckerstraße auf Höhe der Festhalle Schmiden, zum anderen der Standort an der Ecke Hofäckerstraße/Uhlandstraße.

Die Stadt Fellbach sucht befristet bis 31.12.2021

personelle Unterstützung bei verschiedenen Sachgebieten im Ordnungsamt.

Hierbei handelt es sich im Einzelnen um
- Mithilfe bei der Corona-Kontaktnachverfolgung
- Bearbeitung von Gewerbeanzeigen oder
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Sonderaufgaben

Darauf zählen wir:
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungsausbildung
- Idealerweise bringen Sie bereits Berufserfahrung mit
- Sie sind sicher und freundlich im Umgang mit Kundinnen und Kunden, können gut argumentieren und überzeugen mit Ihrer Teamfähigkeit und strukturierten Arbeitsweise
- Flexibler Arbeitseinsatz

Unser Angebot:
- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 % bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote der Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Peter Bigalk, Leiter des Amts für öffentliche Ordnung, Tel. (07 11) 58 51-201, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit Angabe des gewünschten bzw. möglichen Beschäftigungsumfangs bis 14.5.2021 über das Online-Bewerberportal unter www.fellbach.de/stellen.

Informationen zur Wasserhärte

Informationen zur Wasserhärte Aufgrund von § 8 Waschmittelgesetz geben die Stadtwerke Fellbach GmbH folgende Wasserhärten bekannt:
- Wasserhärte im Stadtteil Fellbach, Landeswasserversorgung, 13,4° dH – Härtebereich mittel;
- Wasserhärte in den Stadtteilen Schmiden und Oeffingen, Bodensee-Wasserversorgung, 9,0° – Härtebereich mittel.

Die Stadt Fellbach sucht für die Fellbacher Schulen

eine/n Schulsekretär/in (m/w/d) als Springkraft (40%)

In der Stadt Fellbach gibt es sechs Grundschulen, zwei Gemeinschaftsschulen, eine sonderpädagogische Schule, zwei Realschulen und zwei Gymnasien. Ihr Einsatz erfolgt wechselnd in allen Schulen je nach Bedarf.

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung und Vertretung der Schulsekretariate bei den täglichen
- Erledigung schulspezifischer und allgemeiner Sekretariatsaufgaben
- Ansprechpartner/in für Lehrer, Schüler und Eltern
- Erledigung des Rechnungswesens
- Abwicklung der Schülerbeförderung
- Erstellung von Statistiken

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich
- Gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Flexibilität, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise

Die Teilzeitbeschäftigung ist an vier bis fünf Tagen pro Woche jeweils zu den Schulzeiten zu erbringen. Ferienzeiten, die den tariflichen Urlaubsanspruch übersteigen, sind vor- bzw. nachzuarbeiten.

Unser Angebot:
- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss von 75 % bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zum Arbeitsort
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote der Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Melanie Ocansey vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport, Tel. (07 11) 58 51-368. gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens zum 21.5.2021 über unser Bewerberportal unter www.stellen.fellbach.de

Standesamt

Geburtstage

Arnulf Maier, Schmiden: 6. Mai, 85 Jahre.
Wilhelm Brand, Fellbach: 6. Mai, 90 Jahre.
Eugen Schmuck, Fellbach: 6. Mai, 90 Jahre.
Jutta Zimmermann, Fellbach: 6. Mai, 90 Jahre.
Elfriede Burkhard, Oeffingen: 7. Mai, 80 Jahre.
Rose Schmieg, Oeffingen: 9. Mai, 80 Jahre.
Rolf Lorenz, Fellbach: 9. Mai, 85 Jahre.
Arno Langer, Schmiden: 10. Mai, 80 Jahre.
Rolf Zemmel, Fellbach: 10. Mai, 85 Jahre.
Siegfried Rudolf Riehle, Fellbach: 10. Mai, 85 Jahre.
Brigitte Bauerle, Fellbach: 11. Mai, 80 Jahre.
Klaus Lüttge, Fellbach: 11. Mai, 85 Jahre.
Elisabeth Lydia Zerweck-Häußermann, Fellbach: 11. Mai, 85 Jahre.
Hannelore Treiber, Fellbach: 11. Mai, 80 Jahre.
Mechthild Tobie, Schmiden: 12. Mai, 80 Jahre.
Max Dantonello, Fellbach: 12. Mai, 90 Jahre.

Eheschließungen

Petra Härlin-Ludewig und **René Stoll**, Fellbach, Im Hetzen 2.
Amrei Johanna Löbel und **Patrick Büschel**, Fellbach, Grasiger Rain 25.
Yael Rosenberg und **Domenico Marco Collevecchio**, Ebersbach an der Fils, Ulmenstr. 18.

Goldene Hochzeit

Primiana Caroppi Di Perna und **Giuseppe di Perna**, Fellbach: 6. Mai.

Amtliche Bekanntmachungen

Wir suchen baldmöglichst für die Stadtbücherei Fellbach

eine/n Bibliothekar/in (m/w/d) in der Funktion Stellvertretung der Büchereileitung in Teilzeit mit 70%

Die Stadtbücherei Fellbach ist ein mittelstädtisches Bibliothekssystem mit einer Hauptstelle und zwei Stadtteilbüchereien. Die Hauptstelle hat einen Medienbestand von rund 60 000 Medien, 280 000 Entleihungen sowie 90 000 Besuchern im Jahr. Die Stadtbücherei versteht sich als kommunale Dienstleistungseinrichtung mit der Aufgabe, ein breit gefächertes Medien-, Informations-, Bildungs- und Kulturangebot zur Verfügung zu stellen.

Ihre Aufgaben:
- Stellvertretende Leitung der Stadtbücherei Fellbach
- Vertretung der Leitungsaufgaben nach innen (z.B. Personalführung) und außen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit) bei Abwesenheit der Büchereileitung
- Leitung einzelner Sachgebiete innerhalb des Bibliothekssystems:
– Inhaltliche Gesamtkoordination und -konzeption der EDV für das Bibliothekssystem
– Leitung des Teilbereichs digitale Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Social Media)
– Koordinationsaufgaben für den Verbund der eBibliothek Rems-Murr
– Kundenorientierter Bestandsaufbau, Verantwortung des Medienetats für die Hauptstelle
- Informations- und Auskunftsdienst sowie Lektoratsarbeit

Ihr Profil:
- Bachelor of Arts Bibliotheks- und Informationsmanagement bzw. Diplom-Bibliothekar/in oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung, Leitungserfahrung ist wünschenswert
- Kunden- und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, Kreativität und Aufgeschlossenheit für neue Ideen
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zu regelmäßigen Abend- und Samstagsdiensten

Wir bieten:
- Eingruppierung nach TVöD 11
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer attraktiven Bibliothek mit einem engagierten Team
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Auskünfte stehen Ihnen die Büchereileiterinnen Sigrun Nökel und Solveig Schneider, Tel. (07 11) 58 51-298 gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens zum 24.5.2021 über unser Online-Bewerbungsformular unter www.stellen.fellbach.de.

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern.
Wir suchen für die **Zeppelinschule (Gemeinschaftsschule)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschafts- und Elternzeitvertretung eine/n

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d) (90 – 100%)

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und daher auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Einzelfallhilfe und Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften
- sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen
- die Konzeptionierung, Planung und Durchführung von offenen Angeboten
- Gremien- und Gemeinwesenarbeit, inner- und außerschulische Vernetzung

Ihr Profil:
- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialpädagogik (Bachelor/Diplom)
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Erfahrung in der Einzelfallhilfe und Beratungsarbeit
- die Fähigkeit, Ihre Arbeit flexibel und am Bedarf der Zielgruppe orientiert zu gestalten
- Eigeninitiative und Kreativität
- Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Unser Angebot:
- Eigenverantwortliches, abwechslungsreiches Arbeiten in einem engagierten und motivierten Team
- Eingruppierung bei Vorliegen aller tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe S11b TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltsbudgets
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Für weitere Informationen steht Ihnen Silke Glamser, Stadtjugendreferentin, unter der Telefonnummer (07 11) 58 51-426 gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51 -135.

Bitte bewerben Sie sich Bitte bewerben Sie sich unter Angabe Ihres gewünschten Beschäftigungsumfangs spätestens zum 24.5.2021 über unser Online-Bewerberportal unter www.fellbach.de/stellenangebote.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Fellbach
Sonntag, 9. Mai: 11.15 Uhr DreiG-Gottesdienst von Kirchengemeinde und CVJM Fellbach, online, Zoom-Raum bekannt oder per E-Mail an dreig@cvjm-fellbach.de.

Lutherkirche
Fellbach, Kirchplatz 1, Tel. 58 12 07
Sonntag, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Park „Alter Friedhof“ zwischen Lutherkirche und Schwabenlandhalle.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 12 00 05 85
Donnerstag, 6. Mai: 18 Uhr Trostandacht.
Sonntag, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Dionysiuskirche
Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Sonntag, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst, Atrium des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Donnerstag, 6. Mai: 19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats, online.
Sonntag, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst, Kirchhof.

Alter Friedhof Foto: Knopp

Katholische Kirchen

Aufgrund der hohen Corona-Inzidenzwerte finden in der Katholischen Seelsorgeeinheit Fellbach-Schmiden-Oeffingen aktuell keine Präsenzgottesdienste statt. Eine Online-Messe gibt es sonntags um 10.30 Uhr als Livestream und anschließend auf Youtube.

Kirche St. Johannes und Kirche Maria Regina
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 8. Mai: 17 Uhr Frauenbund 2.0: spiritueller Waldspaziergang, Parkplatz Waldschlösslе.
Dienstag, 11. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz, Maria Regina.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 9. Mai: Online-Gottesdienst (auf unserem Youtube-Kanal: EmK FellbachCannstatt).

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst, online.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Sonntag, 9. Mai: 6.45 Uhr Rundfunksendung der Gebietskirche Süddeutschland auf „Bayern 2“; 9.30 Uhr Muttertags-Gottesdienst per Livestream oder Perfon.

Senioren

Stadtseniorenrat Fellbach
Telefonsprechstunden
Mittwoch, 12. Mai: 10 bis 11 Uhr Karl-Heinz Häußermann, Tel. 51 41 07.
Anregungen, Ideen und Hinweise für Rahmenbedingungen und würdiges Leben (z.B. zwischen den Generationen, Barrierefreiheit usw.) nimmt der Stadtseniorenrat im Rahmen der wöchentlichen Telefonsprechstunden gerne entgegen.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Samstag, 8. Mai: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Lebherz, Tel. 51 92 99, E-Mail: simone.lebherz@gmx.net.
Dienstag, 11. Mai: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 51 67 77, E-Mail: franz.plappert@gmx.de.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 10. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. (0176) 5518 71 13, E-Mail karin.ebinger@gmx.de.
Mittwoch, 12. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich Lenk, Tel. (0174) 1552 562, E-Mail u.lenk@outlook.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Freitag, 5. Juni: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. 51 49 80.
Mittwoch, 12. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. (0173) 880 41 02.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00.
Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch unter www.vhs-unteres-remstal.de.
Aufgrund der Corona-Pandemie können derzeit nur beschränkt Kursangebote in Präsenz stattfinden. Einige VHS-Angebote werden online fortgeführt, manche sind unterbrochen, andere müssen verschoben werden oder fallen aus. Die Online-Angebote findet man auf der Website: www.vhs-unteres-remstal.de.
Donnerstag, 6. Mai: 10.30 Uhr Hatha-Yoga per Livestream für Senioren, 4x, online; 15 Uhr Deutsch und Integration-Beratung, Raum 03; 18 Uhr Stoff & Co. farbenfroh – Nähwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene, 7x, Raum 08; 19.30 Uhr Kuba – ein Land im Wandel – digitale Bildereise, Raum 01.
Freitag, 7. Mai: 9 Uhr Lyonel Feininger – Künstler am Bauhaus, online; 18 Uhr Excel: Kompaktkurs am Wochenende – Aufbaukurs, 2x, online.
Sonntag, 9. Mai: 11 Uhr Ukulele für Einsteiger/-innen ohne Vorkenntnisse, Raum 01.
Montag, 10. Mai: 15 Uhr Kunstgeschichte am Nachmittag: Hansel Mieth – „Meine Hand ist da, wo mein Herz ist“, Raum 03; 18.30 Uhr Schlagfertigkeit wirkungsvoll trainieren, online.
Dienstag, 11. Mai: 19 Uhr Schreibwerkstatt für erzählendes und autobiografisches Schreiben, Raum 01.
Mittwoch, 12. Mai: 8.30 Uhr Deutsch A1: Integrationskurs am Vormittag – Modul 2, Musikschule Schmiden Pavillon Raum 03; 8.30 Uhr Deutsch B1: Integrationskurs am Vormittag – Orientierungskurs, Raum 01; 9 Uhr Remstalakademie Online – „Künstlerpaare: Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely“, online.

Schulen und Kindergärten

Jugendtechnikschule Dr. Karl Eisele
Eisenbahnstraße 21, Tel (0 71 51) 95 88 00
Dienstag, 11. Mai: 14.30 Uhr Solar-Karussell, online.

Termine | Treffs | Themen

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Eine Kontaktaufnahme sollte immer zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist aufgrund der aktuellen Lage nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, es wird gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger, das Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden derzeit nicht statt.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Melinda Hölscher, Tel. 95 79 06 24
Die Caritasstelle Fellbach ist zur Zeit geschlossen. Telefonische Erreichbarkeit: Di, Mi, Do von 9 bis 11 Uhr. Die Kleiderkammer nimmt nur nach telefonischer Vereinbarung gut erhaltene Kleiderspenden an und gibt sie auch nur nach telefonischer Vereinbarung ab.

Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat
Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe der Stadt Fellbach, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Ehrenamtliche Sprachbegleitung
Kontakt über Stadt Fellbach, Inna Reger, Tel. 58 51-267 oder 0151-67243153.
Die Ehrenamtliche Sprachbegleitung vermittelt Dolmetscher, die bei Terminen wie zum Beispiel bei Gesprächen in der Schule oder bei Behörden mündlich übersetzen. Sie sprechen Deutsch und eine oder mehrere weitere Sprachen und haben Interesse, ehrenamtlich zu dolmetschen? Dann melden Sie sich unter den angegebenen Telefonnummern bei uns.

Elternkolleg Fellbach e.V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: PEKiP-Gruppen für Familien mit Säuglingen von 2 bis 12 Monaten, Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse.

Energieberatung
Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; btte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Der Internationale Frauentreff und das Begegnungscafé, beides donnerstags im Gemeindehaus der Christuskirche, Gerhart-Hauptmann-Straße 35, entfallen derzeit.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. und Fax 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo 16 bis 18.30 Uhr und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen ist Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de möglich.

Hospizgruppe Fellbach
www.hospiz-remsmurr.de
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pusteblume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Kath. Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.
Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Flexible Betreuung, um Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste/Schuldnerberatung	510 96 53-0
Caritas und Kath. Sozialstation St. Vinzenz (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)	95 79 06-24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst	0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)	31 03 88 88
Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholkranke und ihre Angehörigen	517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte
Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte
Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 07000tiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

Apotheken
Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).
Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Mittwoch, 5. Mai: Central-Apotheke Dr. Pfeifer, Waiblingen, Alter Postplatz 2; und Widderstein-Apotheke, Untertürkheim, Widdersteinstr. 23.
Donnerstag, 6. Mai: Schloss-Apotheke, Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 3; und Sofien-Apotheke, Bad Cannstatt, Hallschlag 17.
Freitag, 7. Mai: Apotheke Korber Höhe, Korber Höhe, Salierstr. 7/2; und Kur-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstr. 3.
Samstag, 8. Mai: Bahnhof-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; und Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum, Winnenden, Am Jakobsweg 2.
Sonntag, 9. Mai: Apotheke am Marktplatz, Wangen, Ulmer Str. 363; und Burg-Apotheke, Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 52.
Montag, 10. Mai: Neue Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayh-Str. 4; und Trauben Apotheke am Seeplatz, Korb, Seestr. 14.
Dienstag, 11. Mai: Bahnhof-Apotheke, Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3; und Quellen-Apotheke, Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 20.
Mittwoch, 12. Mai: Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffinger Str. 3; und Brunnen-Apotheke, Leutenbach, Hauptstr. 1.